

21.05.2008 – 11:59 Uhr

Internationale Weltleitmesse der Intralogistik wächst zweistellig

Hannover (ots) -

- 1 104 Aussteller auf 80 096 Quadratmetern Ausstellungsfläche
- hoher Innovationsgrad bei den ausstellenden Unternehmen
- Energieeffizienz, globale Vernetzung, steigende Automatisierung

Mit 1 104 Ausstellern auf einer Ausstellungsfläche von 80 096 Quadratmetern schafft die CeMAT eine Punktlandung. Gegenüber 2005 legt die Weltleitmesse der Intralogistik um 16 Prozent bei den Ausstellern sowie um 11 Prozent in der Fläche zu. Der Anteil ausländischer Aussteller liegt bei über 45 Prozent. Die CeMAT bleibt damit der weltweit wichtigste Branchenspiegel und die bedeutendste Leistungsschau für innovative, richtungsweisende Lösungen in Lager und Logistik. In Deutschland wuchs die Intralogistikbranche im vergangenen Jahr um 17 Prozent auf ein Umsatzvolumen von 18,6 Milliarden Euro. Für das laufende Jahr wird ein Wachstum von 8 Prozent erwartet.

Die Aussteller der CeMAT kommen aus insgesamt 35 Ländern, wobei Italien die meisten Aussteller stellt, gefolgt von den Niederlanden, Belgien, China, Schweden, Frankreich, der Schweiz, Österreich, Großbritannien und Spanien. Beachtlich ist die Zahl der Neuaussteller. In diesem Jahr haben sich 270 neue Hauptaussteller aus 27 Ländern mit einer Ausstellungsfläche von 13 580 zur CeMAT angemeldet.

Ausstellungsschwerpunkte

Flurförderzeuge, Gabelstapler sowie Zubehör für die gesamte Fördertechnik bestimmen das Bild der CeMAT. Annähernd alle führenden Aussteller aus diesen Bereichen werden dabei sein. Weitere Ausstellungsschwerpunkte sind komplette Förderanlagen, Regale, Lagersysteme und Software.

Trends auf der CeMAT

Die CeMAT ist eine Leistungsschau mit sehr hohem Innovationsgrad, bereits im Vorfeld der Messe kristallisieren sich einige Trends heraus: Dazu zählen eine weiter steigende Automatisierung im Kommissionierbereich, eine noch effizientere Vernetzung der in der Logistik eingesetzten Systemmodule oder die zunehmende Bedeutung von Umwelt- und Sicherheitsaspekten. Insbesondere die Staplerhersteller setzen auf umweltschonende und sparsame Fahrzeuge und treiben die Entwicklung alternativer Antriebstechniken voran. Dabei werden ganz unterschiedliche Antriebskonzepte für die Zukunft präsentiert. Bei einzelnen Elektrostaplern ist so eine 20-prozentige Einsparung beim Energieverbrauch möglich. Autonome Systeme sind weitere Highlights auf der CeMAT. So werden Fahrzeuge zur vollständig automatischen Be- und Entladung von LKWs vorgestellt sowie Roboter und Geräte für den autonomen Gütertransport in Produktion und Logistik.

Neue Messethemen - Logistikimmobilien und Hafenlogistik Die CeMAT wurde im wesentlichen um zwei Themenbereiche erweitert: Logistikimmobilien und Hafenumschlagtechnik. Die steigenden Anforderungen an Logistikdienstleister sowie der vorhandene Wettbewerbsdruck in Industrie und Handel steigern die Nachfrage nach modernen Logistikimmobilien, die den heutigen Herausforderungen hinsichtlich Wertschöpfungstiefe und Flexibilität auch gerecht werden können. Die CeMAT bietet erstmals Anbietern von Logistikflächen und -immobilien die Möglichkeit, auf der Messe präsent zu sein. Zu den Ausstellern zählen unter anderem Prologis Germany, Goodman Germany und Goldbeck West.

Ein weiteres neues Messethema ist die Hafenumschlagtechnik. Für Hafenbetreiber wird die Hafenumschlagtechnik neben der infrastrukturellen Anbindung zu einem entscheidenden Standortfaktor, um die zunehmenden Warenströme via Schiffsweg zu optimieren und diese dann auch ins Umland zu transportieren. Mit der Erweiterung um den Bereich Hafenumschlagtechnik hat sich die CeMAT 2008 auf diesen Trend eingestellt. Insgesamt zeigen rund 200 Anbieter ein breites Angebotsspektrum an intralogistischen Lösungen.

Hochkarätiges Rahmenprogramm im Forumsbereich Im Rahmen der CeMAT veranstaltet die Deutsche Messe mit Medienpartnern auf einer festen Forumsfläche ein täglich wechselndes Vortragsprogramm zu unterschiedlichen branchenübergreifenden Logistikthemen. Alle Foren werden ins Englische gedolmetscht. Los geht es am Dienstag, 27. Mai, mit dem Schwerpunkt Chemie- und Pharmalogistik. In Zusammenarbeit mit dem Darmstädter GIT Verlag sprechen hochkarätige Referenten über Themen wie die aktuellen Herausforderungen einer integrierten Gefahrstofflogistik an einem Chemie- und Pharmastandort, Anforderungen an ein Pharmalager im 21. Jahrhundert oder neueste Entwicklungen in der Pharmadistribution. Am Mittwoch, 28. Mai, stehen dann im Verlauf des Vormittags in Kooperation mit der DVZ (Deutsche Logistik-Zeitung) Automatisierungsstrategien in der Lagerlogistik im Mittelpunkt. Am Nachmittag gestaltet die Fachzeitschrift "Logistik Heute" ein Forum zum Thema Warehousing mit dem Schwerpunkt der Neugestaltung von Prozessen und Technologien mit Hilfe von Lean-Production-Konzepten. Um die Hafen- und Osteuropalogistik geht es am Donnerstag, 29. Mai, mit den beiden Fachzeitschriften "Logistika" sowie "Schifffahrt und Technik" als Kooperationspartner. Am Vormittag diskutieren Experten über Container- beziehungsweise intermodale Verkehre. Themen wie Kapazitätsengpässe, mögliche Kooperationsformen oder Verkehrsachsen und -systeme im Hinterland stehen hier im Mittelpunkt. In der anschließenden Podiumsdiskussion werden die Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit von See- und Binnenhäfen erörtert. Mit innovativen Produktions- und Logistikstrategien auf dem osteuropäischen Markt beschäftigt sich das nächste Forum. Am Freitag findet auf der Forumsfläche der 6. Logistics Network Congress statt.

Forum Lagertechnik - Intralogistiker zeigen Best-Practice Das Forum Lagertechnik wird wie gewohnt vom Verband für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen und dem VDMA-Fachverband Fördertechnik und Logistiksysteme veranstaltet und in der Halle 27 durchgeführt. Mitgliedsfirmen des Forums Intralogistik zeigen Anwendungsmöglichkeiten für Industrie und Handel. Hochkarätige Podiumsdiskussionen runden das Forumsprogramm ab.

Campus Intralogistik - Hochschulen präsentieren sich Der "Campus Intralogistik" informiert Aussteller und Besucher der CeMAT über aktuelle Forschungsergebnisse aus der Wissenschaftspraxis und unterstützt den Technologietransfer von den Hochschulen in die Industrie. Damit leitet der Campus einen entscheidenden Beitrag zum Wachstum der Branche. Schüler und Studenten können sich auf dem Campus über Berufsbilder und Karrieremöglichkeiten in der Intralogistik informieren.

Im Kern des Campus-Areals befindet sich das von der WGTL (Wissenschaftliche Gesellschaft für Technische Logistik e.V.) koordinierte Campus-Forum. Hier werden aktuelle Forschungsergebnisse aus laufenden Projekten und Kooperationen mit der Industrie präsentiert. In diesem Jahr werden erneut internationale Referenten für Diskussionen zur Verfügung stehen, um die grenzübergreifende Vernetzung der Branche hervorzuheben. Aus den USA reisen der Managing Director der Organisation Material Handling Industry of America (MHIA), Dr. M. Ogle, sowie der Präsident des College-Industry Council on Material Handling Education, Prof. B. Montreuil, an.

Job & Career Market

Der Job & Career Market bündelt sämtliche Aktivitäten im Recruiting-Bereich und bietet ein umfassendes Informations- und

Beratungsangebot für Bewerber. Gemeinsam mit dem benachbarten Campus Intralogistik ist der Job & Career Market eine ideale Karriereplattform für Studenten, Absolventen, Young Professionals und technische Fach- und Führungskräfte.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken

Tel. +49 511 89-31024

E-Mail: brigitte.mahnken@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.cemat.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100562086> abgerufen werden.